

SPD BERLIN

Fachausschuss Mobilität

Mehr Sicherheit bei abbiegenden LKW

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die Abgeordneten der SPD des Abgeordnetenhauses Berlin und die Senatorinnen und Senatoren der SPD Berlin werden aufgefordert, mit einer entsprechenden Bundesratsinitiative die Sicherheit bei abbiegenden LKW zu erhöhen. Durch die Vorschrift von nachhaltig wirkenden technischen Einrichtungen ist die Gefährdung von zu Fuß Gehenden und Rad Fahrenden durch abbiegende LKW zu reduzieren.

Diese technischen Einrichtungen sind für Neufahrzeuge sofort einzuführen. Für Altfahrzeuge und ausländische LKW sind kurze Fristen vorzusehen.

Begründung

Immer wieder sind oft tödlich endende Unfälle durch rechtsabbiegende LKW zu beklagen. Betroffen sind insbesondere Rad Fahrende. Die Ursache hierfür ist der sogenannte „tote Winkel“. LKW Fahrende können nicht den gesamten Bereich auf der rechten Seite ihres Fahrzeuges einsehen. Dadurch werden zu Fuß Gehende und Rad Fahrende, die die Fahrstrecke abbiegender LKW kreuzen, nicht gesehen.

Es hat sich gezeigt, dass durch mehrere besondere Spiegel das Problem nicht umfassend lösbar ist. LKW Fahrende müssen dabei mehrere Spiegel kontrollieren. Sie sind damit meist überfordert. Zudem bleibt weiterhin ein Bereich bestehen, der nicht eingesehen werden kann. Es gibt jedoch technische Möglichkeiten (z.B. Annäherungssensoren, Videokameras), die das Gefahrenpotenzial deutlich reduzieren können. Die Kosten hierfür machen im Vergleich zu den Anschaffungskosten eines LKW nur einen Bruchteil aus.